

Information für Grundschulleitern

Überblick

- Schulleitungsteam und Sekretärinnen
- Welche Schulform – die richtige Entscheidung für Ihr Kind
- G8 oder G9
- Bläser- und Chorklasse
- Religion (ev., kath.) oder Ethik
- Wem's noch nicht reicht: Allgemeiner Überblick über die Schule

Schulleitungsteam und Sekretärinnen



Die richtige Entscheidung für Ihr Kind

Wie geht es weiter, nach der Grundschule?

Für Eltern steht zum Halbjahreswechsel des vierten Grundschuljahres als zentrale Frage im Raum: "Welches ist die richtige Schule für mein Kind?"

Die Antwort auf diese Frage ist nicht immer leicht zu finden und zu ihrer Beantwortung sollten Sie sich genügend Zeit nehmen. Die Schulart sollte zum Kind passen, sowohl eine Über- als auch eine Unterforderung sind der weiteren Entwicklung abträglich. Von Ihrer Entscheidung hängt nicht nur der weitere Bildungsweg Ihres Nachwuchses ab, sondern auch, ob er seine Kindheit / Jugend als glücklich oder belastend empfindet. Damit Sie mit Ihrem Kind die richtige Entscheidung hinsichtlich der weiterführenden Schule treffen, wollen wir Sie unterstützen.

Grundschulempfehlung

Mit den Halbjahresinformationen erhalten Sie von der Grundschule eine ernst zu nehmende Empfehlung für die weiterführende Schulart, die sich am Notendurchschnitt der Hauptfächer Deutsch und Mathematik orientiert und von der Klassenkonferenz ausgesprochen wurde. In der Regel ist es aber nicht der blanke Notendurchschnitt der Hauptfächer, der zu der Empfehlung geführt hat. Die Lehrkräfte haben in den zurückliegenden anderthalb Jahren Ihr Kind auch hinsichtlich des Lernverhaltens und der persönlichen Entwicklung beobachtet und auf der Grundlage dieser Beobachtungen sowie vor dem Hintergrund ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung diese Empfehlung ausgesprochen.

Sie selbst nehmen Ihren Nachwuchs in anderer Umgebung wahr und nicht jede Wahrnehmung deckt sich unbedingt mit der Einschätzung der Lehrer Ihres Kindes. Wenn Sie Zweifel an der Passgenauigkeit der Grundschulempfehlung haben, können Sie im Rahmen eines Beratungsverfahrens durch eine zusätzlich qualifizierte Beratungslehrkraft, weitere Hilfestellung in Anspruch nehmen.

Bitte behalten Sie im Auge, dass die Entscheidung für die wirklich zu Ihrem Kind passende Schulart, auch eine Entscheidung zum **Wohle Ihres Kindes** ist.

Folgende Fragen sind von zentraler Bedeutung bei der Entscheidung für die Wahl des Gymnasiums als weiterführende Schulart:

- Wie konzentrationsfähig ist mein Kind?
- Welche Interessengebiete hat mein Kind?
- Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?
- Wie selbstständig ist mein Kind beim Lernen?
- Wie kooperativ ist mein Kind?
- Wie belastbar ist mein Kind?
- Welche Anforderungen stellt mein Kind an sich selbst?
- Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?

Ein hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer bei der Bearbeitung von Aufgaben, Selbstständigkeit und Frustrationstoleranz sind unabdingbare Voraussetzung, um am Gymnasium erfolgreich bestehen zu können.

Ihr eigener schulischer Werdegang oder die Entscheidung des besten Freundes ihres Kindes sind dagegen keine geeigneten Kriterien.

G8 oder G9?

G8 ist seit dem Bildungsplan 2004 der normale Weg zum Abitur in Baden-Württemberg. Manche von Ihnen kennen vielleicht noch das "Turboabitur", das man zuvor auch am Kepler-Gymnasium in acht Jahren ablegen konnte. Damit hat das aktuelle G8 aber nichts zu tun! Um eine Entscheidung bzgl. G8 oder G9 zu treffen, ist es wichtig, diese Unterschiede zu kennen.

Mit der Einführung des heutigen G8 wurde der Stoff so gekürzt, dass jeder Schüler mit gymnasialer Empfehlung nach bereits acht Jahren das Abitur absolvieren kann. Dies gelang auch durch etwas mehr Nachmittagsunterricht, als im G9 bisher üblich war.

Damit unterscheidet sich das heutige reguläre G8 inhaltlich erheblich vom ehemaligen "Turboabitur".

Genauso unterscheidet sich das heutige G9 vom früheren. Damit ergibt sich nun die Situation, dass die Schüler des G9 im Vergleich zum G8 weniger Nachmittagsunterricht haben, sonst aber den gleichen Stoff behandeln.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten:

Im Folgenden ist nur noch vom aktuellen G8 bzw. G9 die Rede.

Der deutlichste Unterschied zwischen G8 und G9 ist die Anzahl der Nachmittagsunterriehte:

Nachmittagsunterricht G8 und G9 im Vergleich							
Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	11
G8		1	2-3	1-2	2	3	KS
G9					1	1	2-3

In der Kursstufe (KS) werden die Schüler gemeinsam unterrichtet, die Stundenpläne sind identisch.

Im G9 beginnen die Schüler später mit den Fächern Physik, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Chemie. Alle anderen Fächer beginnen zur gleichen Zeit wie im G8.

Der bis zur Kursstufe zu behandelnde Stoff ist unabhängig vom gymnasialen Zug immer der gleiche. Es gibt **nur einen Bildungsplan für das Gymnasium**.

Entscheidungshilfen zwischen G8 und G9:

- Das G8 ist der normale, reguläre Zug in Baden-Württemberg. Er ist geeignet für alle Schüler mit gymnasialer Empfehlung.
- Das G9 ist geeignet für Schüler mit gymnasialer Empfehlung, die eine spätere Entwicklung durchleben oder die sich nachmittags intensiv außerschulisch engagieren wollen.

Es ist zu beachten, dass es in den Klassenstufen 5 und 6 kaum Unterschiede zwischen den gymnasialen Zügen gibt und dass die G9-Schüler eine zusätzliche Klassenstufe 11 absolvieren müssen, während die gleichaltrigen Mitschüler bereits in die Kursstufe gehen.

Habe ich eine freie Wahl zwischen G8 und G9?

Ein Recht auf G9 gibt es nicht. Wir sind jedoch sehr bemüht, möglichst allen ein G9-Platz einzurichten. Wie viele Klassen wir jedoch in G9 und G8 einrichten dürfen, entscheidet das Regierungspräsidium und hängt stark vom Wahlergebnis ab. Um eine Klasse einrichten zu dürfen, bedarf es einer gewissen Anzahl

die deutlich über 16 liegen muss. Sollte diese Zahl nicht Zustandekommen, so wird diese Klasse voraussichtlich auch nicht eingerichtet werden können.

In den vergangenen Jahren lagen die Anmeldungen für G8 deutlich unter der notwendigen Größe. Sodass z.B. vergangenes Jahr keine G8 – Klasse eingerichtet werden konnte. Eltern, die sich für G8 entschieden hatten, erhielten die Möglichkeit auf ein anderes G8-Gymnasium im Umfeld auszuweichen oder auf G9 umzuwählen.

Musikprofil / Bläser oder Chorklasse

Am Kepler-Gymnasium können ab Klassenstufe 5 musikalische Eingangsprofile gewählt werden. Diese Eingangsprofile finden in Form einer Bläserklasse und einer Chorklasse statt.

In der **Bläserklasse** erlernen alle Kinder ein Blasinstrument, das von der Schule gestellt wird. Zwei Unterrichtsstunden pro Woche erlernen die Schülerinnen und Schüler, mit viel Freude am aktiven Musizieren, ihr Instrument. Eine Unterrichtsstunde pro Woche haben die Kinder dann instrumentenspezifischen Unterricht bei einem Pädagogen der Musik- und Kunstschule. Die Bläserklasse ist über die Klassenstufen 5 und 6 angelegt. Durch den Verleih der Instrumente und die Kosten für externe Pädagogen ist die Bläserklasse kostenpflichtig und kostet 45€ pro Monat über den Zeitraum von 24 Monate (Stand 2022).

In der **Chorklasse** erlernen die Kinder auf spielerische Art und Weise den Umgang mit ihrer Stimme. Wie in der Bläserklasse sind zwei Unterrichtsstunden pro Woche für den gemeinsamen Gesang reserviert. Eine dritte Unterrichtsstunde ist für die gezielte Stimmbildung eingepflegt. Ebenso wie die Bläserklasse, ist die Chorklasse auch über die Klassenstufe 5 und 6 angelegt. Da die Kinder im Besitz eines bestens funktionierenden „Instruments“ sind und die Stimmbildung von den Musiklehrern der Schule übernommen wird, fallen hier keine Kosten an.

In der Klassenstufe 7 können die Kinder aus Bläser- und Chorklasse dann den verstärkten Musikunterricht weiterführen als Vorstufe zum Musikprofil in Klasse 8, sie haben dann 3 statt der üblichen 2 Stunden Musikunterricht.

Weitere Informationen zu den Bläser- und Chorklassen erhalten Sie unter folgendem Link: (INFO)

Religion (ev., kath) oder Ethik

An unserer Schule unterrichten wir seit dem Schuljahr 2006/07 in den Klassenstufen fünf und sechs den Religionsunterricht konfessionell-kooperativ.

Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler in ihrem Klassenverband zusammen den Religionsunterricht besuchen dürfen. Der Unterricht wird in jeder Klasse von zwei Lehrkräften zusammen verantwortet: im fünften Schuljahr von einer Lehrerin für evangelische Religion, im sechsten Schuljahr von einem Lehrer für römisch-katholische Religion oder umgekehrt! Der Lehrplan wurde selbstverständlich von beiden Schuldekanaten genehmigt. Sollte Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnehmen dürfen, gibt es zum ersten Mal seit dem Schuljahr 2021/22 schon ab der Klassenstufe 5 das Ersatzfach Ethik.

Allgemeiner Überblick über die Schule



(Einziges allgemeinbildendes Gymnasium in Freudenstadt)

Profilwahl für die Klasse 8

S-Profil	N-Profil	Musik-Profil
		ab Klasse 5: E-Mu (Chor/Bläser)
Sprachenfolge ab Klasse 6: E-F oder E-L		
Profile ab Klasse 8 (Hauptfächer)		
E-F-Spa oder E-L-Spa	E-F-NWT E-L-NWT	E-F-Mu E-L-Mu

E:	Englisch
F:	Französisch
L:	Latein
Spa:	Spanisch
Mu:	Musik
NwT:	Naturwissenschaft und Technik

Beginn 2. Fremdsprache	Klassenstufe 6 (Französisch oder Latein)		
Ganztageschule	Ja (offener Ganztagesbetrieb s.u.)		
AG-Bereich	ca. 37h (bei 37 Klassen)		
Mensa	ja		
Schülerzahl	868		
Ø Schülerzahl in Kl. 5	G8: keine Klasse in 2023	G9: Ø 28 (4 Klassen)	Gesamt: 116
Schülerzahl Oberstufe	J1 (59) und J2 (80)		

Besonderheiten:

- G8- und G9-Zug
- Offener Ganztagesbetrieb
(Hausaufgabenbetreuung, Schülermentoren, Schülernachhilfebörse)
(Unterstützungssysteme: Lehrbeauftragtenmodell, Jugendbegleiterprogramm, Schulträger, RP Karlsruhe)
- Doppelstundenmodell
- Schulsozialarbeit (finanziert durch den Schulträger)

- Auszeichnungen



- MINT-freundliche Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)
- Schulsanitätsdienst (mit Auszeichnung und Gewinner des Landesturniers 2023)
- Junior Premium-Schule (kontinuierliche Unternehmensgründungen – Seminarfach.-Wirtschaft))
- Schule ohne Rassismus Schule mit Courage
- DKMS: Wir retten Leben
- Jugendbegleiter
- Jugend Forscht (Schulpreis 2020)
- Mathematik ohne Grenzen (2020 Platz 1)
- Volleyballstützpunkt
- Streitschlichtung
- Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Freudenstadt
- "Kids online" in den Klassenstufen 5 und 8
- Schüleraustausche mit Courbevoie (Französisch), Ourense (Spanien) und Eastbourne (England)
- Kooperation Nationalpark
- Kooperationsprojekte im Fach NwT (für SuS, die das n-Profil gewählt haben):
 - Möglichkeit der Teilnahme am mehrtägigen Kooperationsprojekt in Klasse 8 mit 10 Maschinenbauunternehmen aus der Umgebung der Schule im Rahmen der Unterrichtseinheit Fortbewegung
 - In Klasse 11 G9 weiteres Kooperationsprojekt mit dem Campus Schwarzwald, Arburg, HOMAG und Wolf Produktionssysteme rund um den Einplatinencomputer Raspberry-Pi.
- Schulsozialcurriculum und Präventionskonzept:
 - Teamklassenlehrer in den Klassenstufen 5 und 6
 - Erlebnispädagogische Module in der Klassenstufe 5 „stark.stärker.WIR“
Lions Quest-Programm in den Klassenstufen 5 und 6
 - Sozialpraktikum in der Klassenstufe 9
 - Teilnahme bei Mitmachen Ehrensache“ ab Klassenstufe 7
- Musikprofil:

Das Musikprofil der Unterstufe am Kepler-Gymnasium kann in Klasse 5/6 als Bläserklasse oder Chorklasse (Musik 3-stündig anstatt 2-stündig) gewählt werden.

Bläserklasse:

In der Bläserklasse erlernen die Kinder im Musikunterricht ein Blasinstrument. Durch das gemeinsame Orchestermusizieren alle wesentlichen Inhalte des Musikunterrichts handlungsorientiert vermittelt. Instrumentallehrer der Musik- und Kunstschule begleiten den Unterricht Instrumentenspezifisch. Die Kosten für Leihinstrument und Unterricht bei den Instrumentallehrern betragen 45,00 € monatlich (Stand 2022).

Chorklasse:

In der Chorklasse erlernen die Kinder im Musikunterricht den Umgang mit der eigenen Singstimme. Durch das gemeinsame Singen im Chor werden auch hier alle wesentlichen Inhalte des Musikunterrichts handlungsorientiert vermittelt.

Small Band:

Die Small Band ist eine Vorstufe der Big Band. Sie kann ab Klasse 5 besucht werden und soll die Schülerinnen und Schüler auf die Big Band vorbereiten. Die Band probt einmal pro Woche und erarbeitet ein Repertoire aus Jazz, Rock und Pop.

Big Band:

Die Big Band ist in der Regel für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 bzw. 9. Die Big Band probt einmal wöchentlich und gibt über das Jahr mehrere Konzerte. Die Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend jazzt“ ist obligatorisch. Ein Repertoire aus alle gängige Jazzstilen ist die Grundlage der Band.

Sinfonische Jugendblasorchester:

Das SJBO kann ab Klasse 6 besucht werden. Hier wird symphonische Blasmusik erarbeitet. Das SJBO probt einmal wöchentlich. Jährlich werden zwei Konzerte vorbereitet.

Mittel- und Oberstufenorchester:

Das Mittel- und Oberstufenorchester spricht alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 oder auch früher an. Das Orchester erarbeitet symphonische Orchestermusik aller Stilebenen. Insbesondere Streichinstrumente, aber auch Bläser kommen im Mittel- und Oberstufenorchester zum Einsatz. Das Orchester probt einmal wöchentlich und gibt in der Regel jährlich zwei größere Konzerte.

Mittel- und Oberstufenchor:

Der Mittel- und Oberstufenchor kann von Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 besucht werden. Er probt einmal wöchentlich und erarbeitet ein Programm für zwei größere Konzerte jährlich. Ziel des Chor ist es, ein Repertoire unterschiedlichster Chormusik von Klassik bis Pop und Jazz aufzubauen.

Schulleitung:

Schulleiter: **OStD Hermann Kaupp**
Mathematik, Sport

Stellvertreter: **StD Jens Baumgärtner** (*Mathematik, Chemie, Informatik*)
*Unterstufenkoordination,
Netzwerkbetreuung, Pflege der Schulverwaltungssoftware, technische Umsetzung der
Zeugniserstellung, Lernstand 5, Ganzttag, Schulstatistik
Zuständig für: Bio, Ch, Inf, BK, Phil, Psy, Spo*

Abteilungsleiter 1 **StD Albrecht Ortmann** (*Physik, Geographie, Mathe*)
*Mittelstufenkoordination,
Schulpartnerschaften (v.a. Firmenkooperationen),
VERA 8, Beschaffung und Betreuung der schulischen Hardware, MINT-Beauftragter, Be-
reitschaftsplan, Pausaufsichtsplan, Schulfest
Zuständig für: NwT, Ph, Geo, Gk, G, Musik*

Abteilungsleiter 2 **StD Ruben Pallesche** (*Mathematik, Physik*)
*Oberstufenkoordination,
Schulentwicklung (Schulentwicklungsplan)
Abiturverwaltung, Korrekturtag,
Probeversetzung
Zuständig für: M, D, Reli, Ethik, LiTh*

Abteilungsleiter 3 **N.N.**

Abteilungsleiter 4 **N.N.**

Es grüßt Sie herzlich



Hermann Kaupp
(Schulleiter)